

die Verkehrssprache hier die spanische); seit 1844 Freistaat, mit 48 577 qkm und $\frac{1}{5}$ Mill. Bew., meist Mulatten. Die wichtigsten Ausfuhrartikel sind Kaffee und Tabak. Die Ausfuhr betrug 1901: 21, Mill. M., die Einfuhr 12, Mill. M. San Domingo (20), Hauptstadt, an der Südküste, mit befestigtem Hafen und wichtiger Ausfuhr. Puerto Plata (5), Seehafen, an der Nordküste.

4. **Puertorico**, von den Vereinigten Staaten abhängig, enthält mit 11 Nachbarinseln 9339 qkm und gegen 1 Mill. Bew. (nach der letzten Zählung von 1899: 953 243). Neben Zucker und Kaffee ist Tabak der wichtigste Ausfuhrartikel. Hauptstadt ist San Juan (32), an der Nordküste, mit Hafen und beträchtlichem Seehandel. Wenig nach steht Ponce (28).

c. Die Kleinen Antillen.

St. Thomas (86 qkm, 11 012 Einw.), **St. Croix** (218 qkm, 18 590 Einw.) s. von der vorigen und **St. John** (52 qkm, 925 E.) s. von St. Croix, dänischer Besitz, sämtlich mit Brüdermissionen, welche auf die Regier erziehend und unterrichtend wirken. Auf St. Thomas: der gleichn. Freihafen mit Docks und Ausfuhr, Knotenpunkt für die englisch-westindische Dampfschiffahrt.

St. Barthélemy, ö. von St. Croix, mit Zuckerrohr- und Baumwollbau, früher schwedisch, ist seit 1877 in französischem Besitz.

St. Martin, mit Tabakbau, gehört zu $\frac{2}{5}$ den Franzosen, zu $\frac{3}{5}$ den Niederländern. Niederländisch sind ferner: **Saba**, mit Tabak- und Baumwollbau, **St. Eustache**, ö. von St. Croix, mit Zucker-, Baumwoll- und Tabakpflanzungen. An der Küste der Terra firma: **Curacao**, mit Orangepflanzungen und dem Hauptorte Willemstad, mit dem Hafen Santa Bárbara.

Französisch sind noch: **Guadeloupe**, **Désirade**, **Marie Galante** und **Martinique**, das i. J. 1902 durch den furchtbaren Ausbruch des Mont Pelée sehr verwüstet wurde, zusammen 2857 qkm mit 342 000 Einw. Auf **Guadeloupe**: Basse Terre; an der SW.-Küste, mit Reede und Ausfuhrhandel, die Hafensorte: Point à Pitre, Port Louis u. s. w. Auf **Martinique**: Fort de France, mit Hafen; **St. Pierre**, Seestadt an der W.-Küste; Fort Trinité und Macuba an der NO.-Küste.

Englisch sind: **Antigua** mit Johnstown (d Schönstaun) an der NW.-Küste; **St. Kitts** oder **St. Christopher**; **Dominika** mit dem Hauptort Roseau an der SW.-Küste; **St. Lucia**; **St. Vincent**, **Grenada**, mit **Grenadinen**, **Barbados** (barbédos), **Tobago** und **Trinidad**, die südlichste und größte der Kleinen Antillen mit bedeutenden Asphaltlagern, zusammen 8520 qkm mit etwa $\frac{1}{5}$ Mill. Einw. Zur Ausfuhr kommen: Kaffee, Kakao, Zucker, Rum, Baumwolle und Tabak, Indigo, Gewürze und wertvolle Hölzer, sowie mancherlei tropische Früchte.